



Niederschrift

Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.11.2016, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Versammlungsraum des Bauhofes (Zur Asbeck)
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Stefan Sorge -

Vertretung für: Herrn Sebastian Von Jutrzenka

2. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Wiek -

Ausschussmitglieder

Frau Anngret Lorenz-Zimmer -

Vertretung für: Herrn Manfred Baade

Herr Steffan Hartung -

Herr Tino Just -

Herr Jörg Stade -

Herr Wolfgang Stange -

Herr Lars Zacher -

Verwaltung

Frau Maja Kolakowski -

Frau Peggy Westphal -

Gäste

Herr Lars Fricke -

Herr Hass -

Frau Merten -

Herr Muhs -

Frau Paechnatz -

Herr Matthias Pusch -

Herr Enno Zeug -

Entschuldigte:

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Sebastian Von Jutrzenka -

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Manfred Baade -

Abwesend

Herr Günter Keerl -

Abwesend

Herr Christian Mothes -

Abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 07.09.2016
- 4 Informationen der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Vorstellung Bauvorhaben SLT Hauptverwaltung in Kühlungsborn - Gäste: Herr Pusch, Herr Zeug
- 7 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 25 Sondergebiet für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen - Gast: Herr Fricke
Vorlage: 16/60/114
- 8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 25 Sondergebiet für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen - Gast: Herr Fricke
Vorlage: 16/60/115
- 9 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung Bebauungsplans Nr. 32 "Cubanzestraße/Ecke Wittenbecker Landweg" - Gast: Herr Fricke
Vorlage: 16/60/117
- 10 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 "Hof zur Asbeck" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn - Gast: Herr Fricke
Vorlage: 16/60/122
- 11 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostseebad Kühlungsborn - Gast: Herr Fricke
Vorlage: 16/60/123
- 12 Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 "Am Bootshafen" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn - Gast: Herr Fricke
Vorlage: 16/60/124
- 13 Entwurf- und Auslegungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Am Bootshafen" - Gast: Herr Fricke
Vorlage: 16/60/125
- 14 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Geldereinplanung für 2017, für die Planung der Toiletten am Rieden
Vorlage: 16/CDU/129
- 15 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Sicherung der Kreuzungsbereiche an

verkehrsbelebten Kreuzungen
Vorlage: 16/CDU/131

16 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Standortsuche Disco
Vorlage: 16/CDU/130

17 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Protokoll

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ollhoff begrüßt die Anwesenden und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Frau Westphal teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 2 Nichtöffentlicher Teil zurückgezogen wird.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der benannten Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 07.09.2016

Die Sitzungsniederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 07.09.2016 wird gebilligt.

Beschluss: Die Sitzungsniederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 07.09.2016 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Informationen der Verwaltung

Die Verwaltung informiert über:

Einwohnerversammlung am 14.11.2016 um 18 Uhr im Bauhof, Thema: Poststraße, Glasfaserausbau

Bürgerinformationsveranstaltung am 10.11.2016 um 15 Uhr im Hotel Rosenhof zu Baumfällarbeiten im Baltic-Park

Abriss Meerwasserschwimmhalle im kommenden Jahr, Ausschreibung für den Abriss erfolgt noch dieses Jahr

Teilweise Sperrung der Ostseeallee wegen Kanalspülarbeiten durch den ZVK vom 07.11. – 10.11.2016.

Der vorzeitige Baubeginn für die Poststraße wurde vom Straßenbauamt bestätigt.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Dr. Just: Sachstand zum Unfallschwerpunkt Bahnübergang Stadtmitte

Frau Westphal erläutert, dass die Mollie Bahn weiterhin in der Testphase hinsichtlich für Materialien zum Ausfüllen der Schienenzwischenräume ist. Diese Tests erfolgen bis Ende des Jahres. Es ist eine Kostenteilung denkbar, welche jedoch noch im Einzelnen ausgehandelt werden muss.

Herr Wiek: Sachstand Fußgängerüberweg Zur Asbeck

Frau Westphal erläutert, dass Planungskosten für das kommende Jahr in den Haushalt eingestellt werden. Übergabe Parkplatz Grüner Weg bereits erfolgt? Frau Westphal teilt mit, dass dies nicht der Fall ist.

Herr Wiek wünscht zum nächsten Hauptausschuss eine Aufschlüsselung über die genehmigten Baufällen auf dem Campingparkgelände.

Herr Zacher: berichtet vom Kreistag.

Herr Dr. Kraatz hat mitgeteilt, dass Sicherungsmaßnahmen an der Villa Baltic vorgenommen wurden.

6. Vorstellung Bauvorhaben SLT Hauptverwaltung in Kühlungsborn - Gäste: Herr Pusch, Herr Zeug

Herr Pusch stellt sich selbst, seine Ehefrau, seinen Sohn und seine Unternehmen sowie das Bauvorhaben vor. Herr Zeug, der beauftragte Architekt, ist ebenfalls anwesend und erläutert ergänzend. Es wird eine Präsentation mittels Beamer gezeigt.

Der derzeitige Firmensitz befindet sich in Nienhagen und soll zukünftig nach Kühlungsborn verlegt werden.

Zur Firmengruppe gehören der SLT Schwerlastservice Pusch, SLT Mobile Straße GmbH und SLT Verkehrstechnik GmbH. Zu den Arbeitsbereichen der Firma Schwerlasttransportservice Matthias Pusch gehören die Streckenerkundung, Streckenprüfung, Genehmigungsservice, Streckenausbau- und Rückbau für Schwerlasttransporte usw. Das Unternehmen hat 3 Standorte: Kühlungsborn, Nienhagen, Schuby in Schleswig-Holstein und wurde 2005 gegründet.

Die Firma SLT Mobile Straßen GmbH wurde 2015 gegründet und beschäftigt sich mit der Schaffung von Mobilien Behelfsstraßen, Montageflächen und Rasenschutzsystemen für die Energiewirtschaft und Windkraftbranche. Dieses Unternehmen hat 3 Standorte: Nienhagen, Zwickau und Ummendorf.

Die Firma SLT Verkehrstechnik hat folgende Arbeitsbereiche: Verkehrsplanung, Verkehrssicherung, Mobile Lichtsignalanlagen, Fahrbahnmarkierung. Auftraggeber sind die Windkraftanlagenhersteller.

Die Gründung erfolgte in 2014 und hat Standorte in Nienhagen und Recklinghausen. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 25 auf einer Fläche von 5000 m² soll der Neubau der Hauptverwaltung für die SLT Firmengruppe erfolgen. Diese besteht aus einer Bereich Verwaltung, Lagerhalle, Sozialbereich mit Fitnessraum, 4 Wohnungen für Betriebsleiter, externe Mitarbeiter aus den Niederlassungen und Firmenkunden, Waschplatz für Lagerplatten und LKW einschließlich biologischer Wasseraufbereitung, Garage für 3 PKW.

Die Außenanlagen werden landschaftsgärtnerisch angelegt. Die Gesamtnutzfläche des Gebäudes beträgt ca. 2500m². Herr Zeug teilt mit, dass die Energieversorgung ressourcenunabhängig über Geothermie und Photovoltaikanlagen erfolgen soll. Es werden Visualisierungen gezeigt sowie die Grundrisse (außer für das 3. OG). Die Fassadengestaltung soll im „Seebadstil“ in Form von Sandstrahlplatten und Verkleidungen aus sibirischer Lärche erfolgen. Die an das Verwaltungsgebäude angegliederte Halle wird eine Höhe von 5m erreichen und der sich auf dem Gelände befindliche Waschplatz wird durch eine Betonwinkelstützwand mit 2,50 m Höhe eingefriedet. Das Unternehmen hat insgesamt 6 LKW's. Der zukünftige Standort im B-Plan Nr. 25 wird nur sporadisch angefahren im Höchstfall von einem der LKW, da diese sich deutschlandweit verteilen. Es wird noch einmal betont, dass es sich um kein Schwerlastunternehmen handelt, sondern um einen Servicebetrieb welcher Schwerlasttransporte ermöglicht und bei deren Planung unterstützt. Die Schallschutzwerte gemäß B-Plan werden eingehalten. Die geplante Luftwärmepumpe erhält eine Einhausung. Für das Unternehmen SLT Mobile Straßen sollen maximal 500 Platten in Kühlungsborn gelagert und gereinigt werden.

Die Ausschussmitglieder stellen die Frage an Herrn Pusch warum die Errichtung eines Standortes im Geltungsbereich des B-Plans Nr. 1 Zur Asbeck nicht erfolgen könne. Hierauf erläuterte Herr Pusch, dass dort keine Flächen in der Größenordnung zur Verfügung stehen. Desweiteren wurde die Frage gestellt warum Herr Pusch den Standort Kühlungsborn favorisiert. Herr Pusch teilte mit, dass er sich mit Kühlungsborn verbunden fühlt, da er seit Jahren mit seiner Familie hier wohnt. Viele Mitarbeiter kommen ebenfalls aus Kühlungsborn und ein pendeln nach Nienhagen würde damit entfallen. Herr Dr. Just sieht die Änderung des Bebauungsplans als problematisch und spricht das allg.

Verkehrsproblem in Kühlungsborn an. Daraufhin meldet sich ein Bürger aus dem Zuschauerraum zu Wort und gibt zu Bedenken, dass man in Kühlungsborn neben dem Tourismus durchaus auch andere Gewerbeansiedlung zulassen sollte. Herr Sorge erkundigt sich womit die Platten gesäubert werden

und möchte wissen ob die sibirische Lärche der Fassade aus nachhaltigem Anbau kommt. Herr Pusch teilt mit, dass die Platten mit Hochdruckreiniger und Kärcherkompressor gereinigt werden. Ob die sibirische Lärche aus nachhaltigem Anbau kommt kann Herr Zeug am heutigen Abend nicht beantworten.

7. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 25 Sondergebiet für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen - Gast: Herr Fricke

Herr Fricke erläutert die Beschlussvorlage: Eine Fläche von ca. 5000 m² aus dem SO 4 wird in ein SO 6 GE umgewandelt. Die Stadt wird die Erschließungsstraßen für die Ansiedlung des geplanten Gewerbestandortes herstellen. Eine Veränderung der Schallschutzfestsetzungen erfolgt nicht. Immissionspegel bleiben bestehen.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 13a i.V.m. § 2 und 8 BauGB.
2. Planungsziel: Mit der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 erfolgt die Umwandlung einer Fläche mit einer Größe von 5.000 m² im Baufeld 4 in ein Gewerbegebiet zur Ansiedlung von nichtstörendem Gewerbe.
3. der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 485/10, Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn (siehe Anlage). Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
4. mit der Ausarbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung aus Wismar beauftragt.

Anlage: Geltungsbereich der 1. Änderung B-Plan Nr. 25

Abstimmungsergebnis:

- 5 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen

8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 25 Sondergebiet für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen - Gast: Herr Fricke

Herr Fricke erläutert die Beschlussvorlage und den vorliegenden Entwurf über die 1. Änderung des B-Plan Nr. 25.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

1. billigt den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr.1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage:

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 Planzeichnung Stand: 24.10.2016;
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 Begründung Stand: 25.10.2016

Abstimmungsergebnis:

- 5 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen

**9 . Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung Bebauungsplans Nr. 32
"Cubanzestraße/Ecke Wittenbecker Landweg" - Gast: Herr Fricke**

Herr Fricke erläutert die Beschlussvorlage. Einwände für von den TÖB's bzw. Bürgern nicht vorgebracht.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, das **Abwägung**sergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Cubanzestraße/Ecke Wittenbecker Landweg“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 wird gebilligt.

Anlagen: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 einschließlich Begründung Stand 25.10.2016,
Abwägung Stand 25.10.2016

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

**10 . Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 "Hof zur Asbeck" der Stadt
Ostseebad Kühlungsborn - Gast: Herr Fricke**

Herr Fricke erläutert die Beschlussvorlage: Im Verlauf der bisherigen Planungen wurden ein Lärmgutachten, Artenschutzgutachten und ein Baumgutachten angefertigt. Die Wandlungsumwandlungsgenehmigung wurde in Aussicht gestellt, sofern keine Belange der UNB dagegenstehen. Dies ist lt. Bestätigung der UNB nicht der Fall. Hinsichtlich der Verkehrsanbindung der zukünftigen Bebauung waren mehrfache langwierige Abstimmungen mit dem Straßenbauamt erforderlich. Mit Hilfe von Frau Gertzen – Verkehrsplanerin Merkel Ing. Consult konnte ein Wiederaufleben der alten Zufahrt an den Grünen Weg erreicht werden. Als 2. Zufahrt wird die Anbindung über den Holmblick erfolgen. Die fußläufige Verbindung am Bauhof entlang soll geschaffen werden.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung billigt den vorliegenden **Entwurf** des Bebauungsplanes Nr. 14 „Hof zur Asbeck“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und den **Entwurf** der Begründung dazu.
2. Der **Entwurf** des Bebauungsplanes Nr. 14 einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer

Stellungnahme aufzufordern.

3. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: B-Plan Nr. 14, Entwurf Stand 21.10.2016 mit Begründung

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostseebad Kühlungsborn - Gast: Herr Fricke

Herr Fricke erläutert die Beschlussvorlage. Bei der 7. Änderung des F-Plans handelt es sich um ein notwendigen Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Billigung des Entwurfs der 7. Änderung des Flächennutzungsplans und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 4 Abs.2 BauGB).
3. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung – Entwurf vom 21.10.2016

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

12. Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 "Am Bootshafen" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn - Gast: Herr Fricke

Herr Fricke erläutert die Beschlussvorlage: Über das geplanten Vorhaben und die beantragte B-Planänderung wurde in vorherigen Sitzungen beraten und abgestimmt. Die Vorabstimmungen sind Grundlage für heutige Abstimmung über die B-Planänderung. Im Zuge der für das Vorhaben erforderlichen Baufeldverschiebung entfällt die im B-Plan Nr. 17 festgesetzte Schwarzpappel. Das Planungsbüro für das Vorhaben habe mitgeteilt, dass aufgrund von nicht ausreichend tragfähigem Baugrund und einer vorhandenen Torflinse eine andere Anordnung des Baufeldes nicht möglich ist. Die UNB Herr Wagner habe mitgeteilt: Wenn die Gemeinde als Trägerin der Planungshoheit den Baum beseitigen möchte, muß sie zunächst den B-Plan ändern, weil er dort z.Z. als zum Erhalt festgesetzt ist. Anschließend würde ein Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde gestellt werden müssen, die dann über eine Ausnahme nach § 18 Abs. 3 Naturschutzausführungsgesetz M-V zu entscheiden hat.

Als Ausgleich sollen 3 Bäume zum Anpflanzen und Erhalt festgesetzt werden. Dies ist dem vorliegenden Entwurf zu entnehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die **Aufstellung** zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Bootshafen“ gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.
2. Planungsziel: Änderung/Anpassung des Nutzungswecks vom Sonstigen Sondergebiet für Bootsservice/Hafentourismus (Baufeld 7) in ein Sonstiges Sondergebiet Fremdenverkehr. Zulässig sind ein Betrieb des Beherbergungsgewerbe oder Ferienwohnungen. Insgesamt sind maximal 10 Einheiten zulässig, davon maximal 2 Betreiberwohnungen. Weiterhin sind Schank- und Speisewirtschaften zulässig.
3. Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich der 5. Änderung umfasst das Flurstück 9/14, Flur 4 der Gemarkung Kühlungsborn (Baufeld 7).
4. Mit der Ausarbeitung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung aus Wismar beauftragt.
5. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: Geltungsbereich 5. Änderung B-Plan Nr. 17

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

13 . Entwurf- und Auslegungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Am Bootshafen" - Gast: Herr Fricke

Herr Fricke erläutert den Entwurf.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung billigt den vorliegenden **Entwurf** der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Bootshafen“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und den **Entwurf** der Begründung dazu.
2. Der **Entwurf** der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
3. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: 5. Änderung B-Plan Nr. 17, **Entwurf** Stand 21.10.2016 mit Begründung

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

14 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Geldereinplanung für 2017, für die Planung der Toiletten am Rieden

Herr Zacher erläutert die Beschlussvorlage. Es soll eine Geldereinplanung für das Jahr 2017 hinsichtlich der Planung erfolgen und 2018 die Realisierung angestrebt werden. Über den Standort soll im nächsten Bauausschuss beraten werden.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gelder für die Planung der Toiletten am Rieden in 2017 zu berücksichtigen, um einen Bau dieser Anlage in 2018 zu ermöglichen. Der Bauausschuss möge sich diesbezüglich zeitnah auf einen geeigneten Standort verständigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

15 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Sicherung der Kreuzungsbereiche an verkehrsbelebten Kreuzungen

Herr Zacher erläutert die Beschlussvorlage. Ergänzend informiert Frau Westphal darüber, dass ein Verkehrskonzept für das Stadtgebiet durch das Ing.büro Merkel erarbeitet wird. 2 Verkehrszählungen sind dazu bereits erfolgt. Diese bilden die Grundlage für die Erarbeitung des Konzeptes. Die Ausschussmitglieder fordern, dass die Grundidee dieser Beschlussvorlage vom Verkehrsplaner miteinbezogen und geprüft wird.

Beschluss:

Der Bürgermeister möchte prüfen lassen, wie eine Sicherung der verkehrsbelebten Kreuzungen zu realisieren ist und dieses dann bis zur nächsten Saison 2017 realisieren.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

16 . Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Standortsuche Disco

Herr Zacher erläutert die Beschlussvorlage. Die Verwaltung soll Vorschläge erarbeiten für einen Standort einer Disko oder ein Tanzlokal.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Standorte für einen Discobetrieb (Club mit Musik) in Kühlungsborn zu benennen, unabhängig von privaten oder städtischen Fläche.

Zu beachten ist dabei die Vereinbarkeit zwischen Tourismus und Wohnen. Auf folgende Punkte sollte u.a. geachtet werden:

1. Lärmbelästigung der Umgebung
2. An,- und Abfahrten
3. Erreichbarkeit
4. Parkplätze

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

17 . Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Ollhoff schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

Vorsitz

Frau Maja Kolakowski
Protokollführer